



ART CENTER BERLIN

FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST

ART CENTER BERLIN FRIEDRICHSTRASSE
Friedrichstrasse 134, D-10117 Berlin

Pressemitteilung

Eröffnung der Ausstellung

Peter Dietschy und Paul Louis Meier - Malerei und Skulptur

am 29. August 2009 um 16:00 h:

Mit den Künstlern Peter Dietschy (Jahrgang 1935) und Paul Louis Meier (Jahrgang 1950) aus der Schweiz präsentiert das ART CENTER BERLIN Malerei und Skulpturen von zwei erfahrenen Kunstveteranen.

„Ach, könnte die Malerei ein Garten sein, den man mit jedem Pinselstrich durch das Auftragen von Farbe auf der Leinwand konstituiert und in dessen Gefilden man sich durch diese Tätigkeit sozusagen verliert! Peter Dietschy zumindest ist aufgehoben in seiner Malerei. Er denkt - oder soll man sagen fühlt - in und durch seine Malerei. Daran hält er seit rund fünfzig Jahren fest. Dieses Beharren zeichnet das Werk von Peter Dietschy aus. Er schätzt das Handwerk, die Farbmaterie, den Stift und den Pinsel in einem heute seltenen Maß, er hat sich durch seine immense Erfahrung und durch die Betrachtung von Schlüsselwerken der frühen neuzeitlichen Malerei, die er anlässlich seiner Reisen immer wieder eingehend studierte, ein sicheres Auge für alles erworben, was wirkliche Malerei betrifft.“

Hilar Stadler, Kunsthistoriker



ART CENTER BERLIN FRIEDRICHSTRASSE
Friedrichstrasse 134, D-10117 Berlin

„Wenn Paul Louis Meier in einer Ausstellung Bilanz zieht über sein langjähriges künstlerisches Schaffen, bietet sich den Betrachterinnen und Betrachtern ein Einblick in eine facettenreiche und konsequente Auseinandersetzung mit Wesen und Erscheinung der menschlichen Figur. Unbeirrt ergründet der Luzerner Künstler zeichnerisch recherchierend und plastisch modellierend die strukturellen Gegebenheiten menschlicher Physis und setzt diese dabei nicht selten in Bezug zu Architektonischem bis hin zu einer Verschmelzung der organischen Gestalt mit gebauten Räumen.“

Dr. Gabrielle Obrist, Kunsthistorikerin



Im Anschluss beginnt um 19:00 h im ART CENTER BERLIN die „Lange Nacht der Museen“. Das ART CENTER BERLIN liegt auf der Route 1, der Tour zwischen Museumsinsel, Naturkundemuseum und Kulturforum.

Auf vier Ebenen mit insgesamt fast 2.000 m², sind gleichzeitig mehrere wechselnde Ausstellungen mit Werken der Protagonisten zeitgenössischer Kunst aus Deutschland und aus zahlreichen Ländern der Erde zu sehen. Im Atrium mit seiner hervorragenden Akustik werden außergewöhnliche musikalische Performances geboten.

Performances zur Langen Nacht der Museen:

Musik für Räume I

dak~ ['dʌk 'tɪdə] sind Damian Marhulets, Kostia Rapoport und David Borges. Die Soundästhetik von dak~ oszilliert zwischen Improvisationstradition des Free-Jazz, aktueller elektronischer Tanzmusik und elektroakustischer Avantgarde. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, nach dem Klang unserer Zeit zu suchen. Dies beinhaltet sowohl die Reflektion der ernsten Musik, als auch des Pop in ganzheitlicher Betrachtung. Zur „Langen Nacht“ werden sie 4 Sets zu je 30 - 40 Minuten spielen.

Im Wechsel dazu spielt EKLES-DUO - das innovativste Cello-Klavier-Duo der Gegenwart. Die Brüder Sebastian und Daniel Selke schaffen es in bisher nicht bekannter Art und Weise, die Musik des Barock, der Klassik und Romantik mit modernen Eigenkompositionen in aktuellen Sounds zu verbinden und zugleich völlig neue, atemberaubende Klangbilder entstehen zu lassen.

Musik für Räume II

Ab 23:00, 24:00 und 01:00 Uhr führt uns der indonesische Künstler Saichu Yohansyah gemeinsam mit Gert Anklam (Saxophon) durch das Spiel auf seinen Gongs in meditative archaische Klangwelten.

„Klingende Bilder“ nennt der javanische Künstler Saichu Yohansyah (Sayo) seine neuartige Kunstform, die Hören und Betrachten von Kunst in einer neuen Dimension vereint. Der Künstler stellt im Art Center seine weltweit einmaligen, von ihm handgefertigten und bemalten Gongs von bis zu 2 Metern Durchmesser (die größten der Welt) vor.



ART CENTER BERLIN

FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST

ART CENTER BERLIN FRIEDRICHSTRASSE
Friedrichstrasse 134, D-10117 Berlin

Der Abend bietet die Gelegenheit zu einer einmaligen Erfahrung von Musik und Bildender Kunst. Die phänomenale Akustik des 25m hohen gläsernen Atriums lässt nie gehörte Resonanzen und Klangschrwingungen auf die Besucher wirken.

29. August 2009 bis 27.09.2009 Peter Dietschy und Paul Louis Meier
ART CENTER BERLIN, Friedrichstraße 134, täglich 11 - 21:00 Uhr
www.art-center-berlin.de

Kontakt: Thomas Tyllack
030-27 87 90 20
info@art-center-berlin.de